

Lichter aus solchem fünfftem Wesen bestehen / sondern gar Elementarisch seyn. Aber der Kürze halben will ich nur den Grund umstossen / drauff der Stagiriter Meinung gebawet ist / meine eigene Sätze will ich biß zur andern Zeit sparen.

Selbige Verneinung aber geschieht durch Umbstossung des Gegenwürffes

§. 108. Sie sprechen aber daß der Himmel darumb nicht Elementarisch sey / weil weder Er noch seine Lichter von newen gezeuget werden / noch die albereit erschaffene verderben. Der vier Elementen Art aber / wie auch aller Elementarischen sey diese / daß aus ihnen stets entwedder was Neues gezeuget wird / oder aber daß / was da schon seyn Wesen hat / vergehe. Beweisen solches mit vieler Erfahrung / die ich ihnen selbst gerne gestehe / aber daß / was sie heraus erzwingen / verneine ich ganz und gar.

§. 109. Denn anfänglich / wer hat ihnen gesagt / daß im Himmel nichts Neues gezeuget wird / noch je etwas Altes vergehe? Aus welcher Schlußrede können sie solches erzwingen / wenn sie es ja mit ihren Augen nicht sehen / noch mit andern Sinnen begreifen! Vielleicht aus dieser / da sie sagen / daß dasselbe / was die vier Hauptbeschaffenheiten / (als da ist die Wärme und die Kälte / die Nässe und die Trockene) nicht unterworffen ist / nimmer kan verderben / und umb deswillen könne auch nichts draus gezeuget werden. Denn / vor der Zeugung / muß zuvor das verderbē / woraus etwas sol gezeuget werden. Aber wer hat auch dieses ihnen gesagt / daß im Himmel solche vier Beschaffenheiten nicht sollen gefunden werden? Sie steigen nur an die Sonne / sie werden ihre Hitze wol fühlen.

§. 110. Auch